

Mitteilungsblatt der Stadt Tengen  
Weitere Mitteilungen

SCHUL-und STADT-BÜCHEREI T E N G E N

Die Bibliothek bleibt jeweils am 29.03.2013 und am 05.04.2013 geschlossen.  
Die Bibliothek ist wieder geöffnet am 12.04.2013 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.  
Tiptoy steht während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Bücherei Büßlingen  
**Poststraße 11**

Die Pfarrbücherei hat in den  
Osterferien geschlossen !

HALLENBAD TENGEN

**Hallenbad auf dem Campingplatz täglich offen**

Vorläufig ist das Hallenbad wieder täglich ab 9.00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Ferien findet montags und mittwochs ein Aquagymnastik-Kurs von 9.15 bis 10.00 Uhr statt. Danach steht das Becken allen offen. Montagnachmittag ist das Bad geschlossen (ab 12.15 Uhr), ansonsten schließt das Bad um 19.45 Uhr, Freitag und Samstag um 20.45 Uhr. An den Feiertagen kann es zu längeren Wartezeiten kommen, da ab einer bestimmten Besucherzahl der Eingang ins Bad geschlossen wird. Ab sofort ist auch wieder der Ganztagespreis bei Eintritt zu bezahlen (pro Person 9.- €, an Wochenenden und Feiertagen 10.- €). Wenn Sie innerhalb von 2 Stunden an die Kasse kommen, erhalten Sie 3,50 € zurück, bei einem Aufenthalt von 4 Stunden erhalten Sie 1,50 € zurück. Die Preise sind also die gleichen wie im Winter (5,50 an Werktagen für 2 Stunden).

Im Preis inbegriffen ist die gesamte Infrastruktur des Hegiparks (Minigolf, Spielezelt, See, etc - soweit geöffnet).

Wenn Sie einen ganzen Tag bleiben wollen, profitieren Sie vom Familientarif und zahlen bei 4 Personen nur für 3 Kinder unter 4 Jahren benutzen die Anlage gratis.

WASSERGYMNASTIK

Am Ostermontag, den 01. April 2013 findet die Wassergymnastik nicht statt.

Ab Montag, den 08. April findet die Wassergymnastik wieder Montag und Mittwoch immer um 9.15 Uhr statt. Auf ein zahlreiches Erscheinen freue ich mich

Eure Übungsleiterin

MÜLLENTSORGUNG AN HÜTTEN UND ÖFFENT-LICHEN GRILLSTELLEN

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass bei Hütten und öffentlichen Grillstellen der Müll widerrechtlich entsorgt wird.

Unsere Hüttenwarte sind gehalten ein besonderes Augenmerk auf diese Straftat zu legen und evtl. Vergehen zur Anzeige zu bringen.

KINDERTAGESSTÄTTE TENGEN

- Voranzeige-EINLADUNG

**Am 19.04.2013 um 19.30 Uhr** im Pfarrheim in Tengen

Informationsabend zum Thema:

Möglichkeiten und Grenzen der Homöopathie und der Naturheilkunde bei Behandlung von Kindern“

Begrüßen dürfen wir zu diesem Thema Herr Messmer, er ist Heilpraktiker und leitet eine Praxis in Tengen.

In einer Umfrage am Elternabend hat sich die Mehrheit für das Thema Homöopathie entschieden. Alle Interessierten heißen wir herzlich willkommen.

*Ihr Team der Kindertagesstätte Tengen*

## SOZIALVERBAND VdK

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Mauch findet statt in Konstanz, Kreuzlinger Straße 17 - nächster Termin:

**Mittwoch, den 03. April 2013 von 8.30 Uhr -12.00 Uhr.**

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken und Pflegeversicherung.

Bei Fragen oder Infos wenden sie sich an die Geschäftsstelle Radolfzell Tel.-Nr.: 07732 / 92 36 – 0

## KAMPFKUNST KARATE

Ein in Deutschland lebender Finne und Meister der Japanischen Kampfkunst Karate zu Gast beim Shotokan-Karate-Dojo

Am 16. März hatte das Shotokan-Karate-Dojo-Singen e.V. mit Sensei Risto Kiiskilä einen hochkarätigen Karatemeister für einen überregionalen Lehrgang zu Gast. Der 65-jährige gebürtige Finne Kiiskilä ist in Deutschland einer der bekanntesten Karate Meister, er ist Träger des 6. Dan, DJKB- Instruktor, langjähriges Mitglied der deutschen Nationalmannschaft, mehrfacher deutscher Meister und Vizeweltmeister 1974 im Kumite.

Sensei Kiiskilä, besticht durch brillante Karatetechniken, die er realitätsbezogen, speziell zum Training des Kumite (Kampf), dargeboten hat. Der Muskelkater war vorprogrammiert! Auch einige Schüler der Karate Abteilung Watterdingen trainierten eifrig mit.

Nach 3 anstrengenden Trainingseinheiten fanden am Ende des Lehrgangs die Gürtelprüfungen statt. Doch nur die Hälfte konnte den Anforderungen des strengen Prüfers Kiiskilä gerecht werden und freuen sich auf den neu erworbenen Gürtelgrad. So auch Bianca Gschlecht aus Watterdingen, sie hat die Prüfung zum 2. Braungurt bestanden.

Der Organisator und Cheftrainer des SKD- Singen, Frank Ostermann bedankt sich vor allem bei den fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieses Lehrganges beigetragen haben und natürlich bei Sensei Risto Kiiskilä für das exzellente Training. Das Shotokan-Karate-Dojo-Singen mit den Außenstellen Hilzingen, Engen- Barga, Steißlingen, Watterdingen und Gottmadingen bietet zurzeit neue Anfängerkurse in dieser traditionellen Kampfkunst an.

Nähere Informationen bei Frank Ostermann, Tel: 07733-3324 oder 0172-7632416:

## LANDRATSAMT KONSTANZ

Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung

Der Landkreis Konstanz unterhält eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Dort erhalten Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen unabhängige und kostenlose Beratung, Informationen über Betreuungsangebote und Hilfeleistungen, sowie Hilfe bei der Suche nach der „richtigen“ Unterstützung.

### Die Sprechzeiten sind:

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9:30 – 11:30 Uhr im Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstr. 15, 78315 Radolfzell (Zi. Nr. 5151; 2.OG) und

jeden 3. Dienstag im Monat von 9:30 – 11:30 Uhr im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz (Besprechungszimmer „Höri“ Zi. Nr. C 105).

Die nächsten Sprechstunden finden statt:

16.04.2013 in Konstanz

07.05.2013 in Radolfzell

*Die Sprechstunde am 2. April in Radolfzell entfällt.*

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
**MANAGEMENT – PLAN FÜR DAS NATURA 2000-GEBIET  
„HEGAUALB“ – die letzten Planungs-schritte stehen kurz davor**

Seit dem Frühjahr 2011 lässt das Regierungspräsidium den Managementplan für das nach europäischen Richtlinien ausgewiesene Natura 2000-Gebiet „Hegaualb“ erarbeiten, um die schützenswerten Lebensräume und Arten auch für künftige Generationen langfristig zu erhalten. Denn einzigartige blumenbunte Wiesen und seltene Tier- und Pflanzenarten, die hier seit der letzten Eiszeit überlebt haben, machen die Hegaualb zu einem wertvollen Baustein in einem europaweiten ökologischen Netzwerk. Für den Managementplan werden gebietsspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsziele festgelegt und es werden Maßnahmen beschrieben, wie diese Ziele erreicht werden können.

Von April bis Oktober 2011 wurden dazu die im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten kartiert und im Sommer 2012 Gespräche mit Bewirtschaftern von wertvollem Grünland geführt. Ein Beirat aus Vertretern verschiedener Interessensgruppen und Institutionen berät jetzt im April über das Maßnahmenkonzept, das einen wesentlichen Teil des Managementplanes ausmacht.

Alle Bewirtschafter und Beteiligte können sich jetzt nochmal mit ihren persönlichen Anliegen und Anregungen über ihre Vertreter im Beirat einbringen. Einen guten Überblick über den Plan mit Detail-Karten und Erläuterungstexten finden Sie auf der Internet-Seite [www.rp-freiburg.de](http://www.rp-freiburg.de) (Stichwort „Hegaualb“). Dort sind auch die im Beirat beteiligten Institutionen und Verbände aufgelistet. Nach der Beiratssitzung wird der Plan fertig gestellt, öffentlich ausgelegt und nochmals jedem die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben. Dies wird voraussichtlich im Sommer 2013 soweit sein.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne die Ansprechpartnerin beim Regierungspräsidium Freiburg, Martina Ossendorf, Telefon 0761-2084225, [martina.ossendorf@rpf.bwl.de](mailto:martina.ossendorf@rpf.bwl.de), zur Verfügung.

HOSPIZV

## Hospizverein Singen

### Zukunft ohne Dich – Tag für jung(e) Verwitwete

Schwere Krankheiten, Unfälle oder Suizid können Menschen jeden Alters treffen. Viele Menschen im Landkreis erfahren das schmerzlich, wenn sie ihre Partner in (zu) jungen Jahren verlieren. Egal ob mit oder ohne Kind/er, ob mit oder ohne Trauschein - eine gemeinsame Zukunft gibt es dann nicht mehr, die Hinterbliebenen sind zurückgeworfen auf sich selbst, alleine mit Entscheidungen und Wegen. Erschwerend kommt dazu, dass die Trauernden unter den „Ihresgleichen“ eher die Ausnahme sind und wenig ähnlich Betroffene kennen.

Daher bieten der Hospizverein Konstanz zusammen mit dem Hospizverein Singen und Hegau e.V. zum wiederholten Mal einen begleiteten Tag für jung(e) Verwitwete oder Menschen, die sich so fühlen, an. Sich kennen lernen, austauschen und die eigene Situation reflektieren stehen an dem Tag im Mittelpunkt. Die Rückmeldungen der letzten Jahre waren sehr positiv. Das Verständnis von und der Austausch mit Menschen, die ähnliches erlebt haben, waren hilfreich für die Teilnehmer/innen, um ihren eigenen Lebensweg, vielleicht auch eine neue Lebensperspektive mit der Trauer zu finden.

Der Tag wird geleitet von Elke Hutzenlaub (Hospiz Konstanz e.V.) und Sonja Brüstle-Müller (Hospizverein Singen und Hegau e.V.). Beide haben als junge Frauen ihren Mann verloren und engagieren sich seit über 10 Jahren in der Begleitung Trauernder im Hospiz Konstanz e.V.

Termin: **Sonntag, 14. April 2013, 10.00 Uhr - 16.00 Uhr**

Ort: Haus am Park, Hospiz Konstanz e.V., Talgartenstraße 4

Kosten: die Teilnahme ist kostenlos - für Spenden sind wir dankbar

Nähere Info und Anmeldung: Tel. 07531/ 6 91 38 - 0,

Email: [trauer@hospiz-konstanz.de](mailto:trauer@hospiz-konstanz.de)

**Anmeldung bis spätestens zum 1. April erbeten.**

## LANDRATSAMT KONSTANZ

Das Kreisjugendamt Konstanz sucht

### Pflegeeltern / Pflegestellen

die Kindern im Alter von bis zu 12 Jahren, aufgrund von besonderen Ereignissen / in Krisensituationen, kurzfristig und vorübergehend einen Lebensraum in ihrer Familie bieten können.

**Sie haben**

- Lust und Freude im Umgang mit Kindern
- Platz und Zeit ein Kind für eine kurze Zeit in Ihrer Familie wohnen zu lassen.

**Sie wollen**

- Kindern und deren Eltern bei der Bewältigung von Krisen begleiten.
- Kindern und ihren Familien neue Erfahrungen ermöglichen.
- die Entwicklung von Kindern fördern.

**Das Jugendamt**

- bereitet Sie auf diese Aufgabe vor.
- unterstützt, begleitet und berät Sie während der Dauer des Aufenthaltes des Kindes.
- bezahlt Ihnen Pflegegeld.

Über Ihre Fragen und Ihr Interesse freut sich der Fachdienst Pflegekinder:

*Monika Nikolaus* 07531 800-2052 Email: [monika.nikolaus@LRAKN.de](mailto:monika.nikolaus@LRAKN.de)

*Gesine Rienecker* 07531 800-2055

Email: [gesine.rienecker@LRAKN.de](mailto:gesine.rienecker@LRAKN.de)